

## Bauanleitung für den WASSER-IN-SAFT-VERWANDLER

(Text und ©: Silke Vry )

Dieser 2000 Jahre alte Wasser-in-Saft-(urprünglich Wein!) Verwandler stammt von dem großen Erfinder Heron von Alexandria. Er galt als der größte Erfinder der Antike und brachte mit seinen Wundergeräten die Menschen seiner Zeit zum Staunen, und nicht nur das: Er brachte sie dazu, an Wunder zu glauben.

*Du benötigst:*

- 2 Plastikflaschen mit Schraubverschluss (Flasche 1 / Flasche 2), die Größe ist dabei egal.

**Überlege, für wie viele Gäste der Automat später verwendet werden soll. Je seltener du die Flüssigkeiten austauschen bzw. nachfüllen möchtest, umso größer sollten die Flaschen sein (von 0,5 Liter bis 1,5 Liter). Für den ersten Versuch für Zuhause eignen sich kleine, stabile 0,5-Liter-Flaschen am besten.**

- das abgeschnittene obere Ende einer Plastikflasche (Flasche 3) mit Schraubverschluss
- ein stabiler **Halm** (bewährt haben sich die röhrenförmigen Halme von kleinen Papierflaggen oder die Halterungen von Luftballons), einfache Trink-Knickhalme sind zu unstabil, hier gibt es aber auch stabile Varianten, am besten ausprobieren
- ca. 50cm dünnen **Schlauch** aus transparentem Kunststoff (gibt's im Baumarkt vom laufenden Meter mit verschiedenen Durchmessern, Durchmesser ca. 0,5cm)
- Wasser
- Kirschsafte oder Ähnliches
- **Als Arbeitsmaterialien:**  
Heißklebepistole, spitze Schere, LötKolben (wer keinen LötKolben besitzt oder diesen nicht verwenden will: Schaschlikspieß aus Metall, heißgemacht über Kerzenflamme geht auch, dauert aber länger!)

*Für das „Gehäuse“ der Apparatur:*

- Pappkarton, Schere, Papier, verschiedene „unheimliche“ Motive zum Verzieren, durchsichtige Selbstklebefolie

**Und so geht's:**

1. Schneide zunächst von einer großen Plastikflasche den oberen Rand ab, wie auf der Abbildung zu sehen. Dies wird dein „Trichter“. (um mit der Schere hineinzuschneiden, kannst du ein Loch mit dem Lötkolben hineinschmelzen)
2. Schmelze nun mithilfe des Lötkolbens ein Loch in die Mitte des Deckels. Das Loch sollte so groß sein, dass der Plastikhalm genau hindurch passt. Stecke den Plastikhalm hindurch.
3. Nimm den Deckel von Flasche 1 und durchbohre ihn wie oben beschrieben. Steck den Halm durch dieses Loch. Der Halm sollte weit in die Flasche hineinragen wie auf der Abbildung zu sehen.
4. Stell die beiden aufrechtstehenden Flaschen nebeneinander und umklebe sie mit durchsichtigem Klebeband. Das wird ihren Stand später stabilisieren.
5. Im oberen Drittel verbindet ein flexibles Schlauchstück die Flaschen 1 und 2 miteinander. Durchbohre dafür auch hier die Flaschen mit dem Lötkolben. Betrachte dafür die Zeichnung, die Löcher sollten bei beiden Flaschen auf derselben Höhe sein. **(Vorsicht: Das Plastik der Flasche schmilzt sehr schnell, denn es ist viel dünner als der Schraubdeckel!)**
6. Jetzt nimm dir die rechte Flasche 2 vor. Durchbohre (so weit unten wie möglich) mithilfe des Lötkolbens die Flasche wie beschrieben. Das Loch sollte so groß sein, dass später der Schlauch hindurchpasst.
7. Damit dein Automat später auch wirklich funktioniert: Fixiere alle Stellen, an denen du die Halme in die Flaschen gesteckt hast, mit Heißkleber, also so, dass rings um den Halm keine Luftlöcher mehr vorhanden sind. **Die Luft darf nur DURCH die Halme strömen, nicht außen an ihnen vorbei! Auch hier gilt: Vorsicht mit dem heißen Kleber, er kann die dünnen Plastikflaschen leicht zum Schmelzen bringen!!**
8. Verschraub alles so, wie auf der Abbildung gezeigt. Achte darauf, dass die Schraubverschlüsse fest auf den Flaschen sitzen.
9. Jetzt heißt es: Ausprobieren! Kontrolliere am besten zunächst alle Stellen, die du verklebt hast. Ist alles dicht? Sind die Halme nicht verstopft? Nimm für die ersten Versuche noch keinen Saft, sondern Wasser.
10. Wenn alles dicht ist und funktioniert: Stell deine Apparatur auf und befülle Flasche 2 bis maximal zum waagerechten Schlauch mit der Flüssigkeit deiner Wahl.
11. Schüttele jetzt Wasser in den Trichter. Nach einem kurzen Moment sollte nun aus dem Schlauch der rechten Flasche Flüssigkeit laufen.
12. Damit niemand deine rätselhafte Apparatur durchschaut, solltest du sie hinter einem selbst gestalteten Karton verstecken. Diesen kannst du verzieren und rätselhaft gestalten und im Innern mit der abwischbaren Selbstklebefolie auskleben.

Viel Erfolg!!

(Diese Anleitung ist ausschließlich für den privaten Gebrauch bestimmt.

Wer Lust auf weitere Ideen und weitere Anleitungen der Vergangenheit hat, findet in diesem Buch noch mehr:

Silke Vry, „Lass krachen! Antike Erfindungen zum Nachbauen“, Seemann Verlag)